

Bundesentscheid Berufswettbewerb Pferdewirte

Angehende Pferdewirte im Landes- und Bundesentscheid im Berufswettbewerb für Pferdewirte der Fachrichtungen „Pferdehaltung und Service“ und „Pferdezucht“

Auf der Anlage der Landesreitschule des Haupt- und Landgestüts Marbach nahmen 26 Auszubildende am Landesentscheid im Berufswettbewerb teil. Die beiden Siegerinnen der Fachrichtung Pferdezucht sowie Pferdehaltung und Service lernen den Beruf der Pferdewirtin im Haupt- und Landgestüt Marbach bzw. auf dem Ausbildungsbetrieb „Reiterhof Weilmühle“ der Familie Wintermantel in Friedrichshafen.

Die vom Pferdezuchtverband Baden-Württemberg e.V. mit Unterstützung der Beruflichen Schule Münsingen und dem Marbacher Gestüt organisierte Veranstaltung stellt an die künftigen Profis typische Aufgaben im Umgang mit dem Pferd. So war unter den Au-

gen der von Patrick Blösch und Heiner Eppinger gebildeten Jury eine Dressuraufgabe zu reiten oder ein Pferd vorzumustern.



Als nächste Aufgabe stand die Pferdebeurteilung auf dem Programm. Diese verlangt ein geschultes Auge hinsichtlich der Qualität der einzelnen Körperpartien und der Bewegung eines Pferdes im Schritt und im Trab. Verschiedene Merkmale mehrerer Pferde waren zu benoten. Dabei galt es möglichst genau an die Bewertung der Richter heran zu kommen.

Als weitere Teilaufgabe war ein zugelostes Thema zu bearbeiten und zu präsentieren. Dabei kam es neben der fachlichen Richtigkeit

der Inhalte auf die Sprache, den Einsatz von Medien sowie die Originalität an. Da der Pferdewirt ein typischer Dienstleistungsberuf ist, sollte dabei immer auch die Kundenberatung berücksichtigt werden.

Als am Ende zusammengezählt wurde, standen in der Fachrichtung Pferdezucht Patricia Maria Ettwein und in der Fachrichtung Pferdehaltung und Service Jessica Hansler als Siegerinnen fest. Platziert hatten sich in der Fachrichtung Pferdehaltung und Service außerdem Linda Weiß (HuL Marbach), Franziska Schmierer (Reitstall Schmierer), Lea Scheef (Sonnenhof Gebersheim), Elisa Bischoff und Nicole Jörgens (HuL Marbach) sowie in der Fachrichtung Pferdezucht Ann-Malin Rupp (HuL Marbach).





Jessica Hansler, die Landessiegerin in der Fachrichtung Pferdehaltung mit Linda Weiß und Franziska Schmierer sowie Elisa Bischoff als Ersatzteilnehmerin, vertraten mit Dr. Andrea Pfirrmann als Mannschaftsbetreuerin im November das Land beim Bundesberufswettbewerb im Landgestüt Warendorf.



Mit zugelosten Pferden war die erste Teilprüfung der Fachrichtung Pferdehaltung und Service zu absolvieren, das Reiten einer Dressuraufgabe. Anschließend galt es für alle Teilnehmer drei junge Hengste hinsichtlich ihres Exterieurs und ihrer Bewegungsqualität zu beurteilen.



In den verbleibenden Zeiten und am frühen Abend galt es, für den zweiten Tag, eine Präsentation vorzubereiten. Das Thema dazu wurde ausgelost. Die Gruppe hatte sich mit der „Futterwerbung“ zu beschäftigen. Da traditionell am Abend die Teilnahme an der Verleihung der Stensbeck- / Georg Graf von Lehdorff- / Ursula Bruns- und Heinz Montag-

Plakette als Rahmenprogramm der Veranstaltung vorgesehen ist, entstand ein gewisser Zeitdruck, mit dem das Team bestens umzugehen verstand. Nach einer kurzen Nacht und einem frühen Frühstück wurden am nächsten Morgen die Vorbereitungen für die Präsentation abgeschlossen.

In einem Rollenspiel gelang es, das Thema kompetent, authentisch und überzeugend vorzutragen. Das Publikum hatte die Möglichkeit die Präsentationen über eine Live-Übertragung in der Reithalle zu sehen. Die Richter belohnten dies mit der bis zur Siegerehrung geheim gehaltenen zweitbesten Wertnote aller elf Mannschaften in dieser Teilprüfung.



Im Rahmen der Siegerehrung wurde das eine oder andere Geheimnis dann gelüftet. In der Mannschaftswertung landeten unsere Schülerinnen des zweiten und dritten Ausbildungsjahres auf Rang sieben im gesamten Bundesgebiet.



von l. n. r. Jessica Hansler, Franziska Schmierer, Linda Weiß,
Dr. Andrea Pfirrmann